

Syker Landfrauen hoffen auf mehr Veranstaltungen – und weniger Austritte

VON FRANK JAURSCH

Syke – Nein, leicht waren die vergangenen eineinhalb Jahre nicht, betont Birgit Thalmann. „Es war eine harte Zeit am Telefon“, blickt die Co-Vorsitzende der Landfrauen Syke auf die vielen, vielen Gespräche zurück, die sie führen musste – wegen geplanter, geänderter, verschobener, neu geplanter und schließlich abgesagter Termine. Als „Wechselbad der Gefühle“ bezeichnet Thalmann die Zeit – geprägt von Hoffnung und leider auch oft von Enttäuschungen.

Die langjährige Vorsitzende lässt im Gespräch mit der Kreiszeitung ein wenig in ihre Seele schauen, berichtet von der Herausforderung innerhalb des Vorstandes, sich immer wieder gegenseitig zu motivieren. Und von Briefen, in denen wortreich der Austritt aus dem Landfrauenverein verkündet wird. „Die waren total liebevoll geschrieben“, erklärt Thalmann, und betont, sie könne Austritte durchaus verstehen. „Aber dennoch ist man natürlich über jeden einzelnen Austritt traurig.“

In Sachen Veranstaltungen war der rührige Vereinsvorstand lange Zeit zur Untätigkeit verdammt. Doch Thalmann ist wichtig, eines zu betonen: „Wir sind da!“

Auf der jüngsten Vorstandssitzung seien viele neue Themen auf den Tisch gekommen. Ende September soll das neue Programm ste-



Der Vorstand der Landfrauen Syke hofft auf einen guten Start in die Nach-Corona-Zeit, nachdem er lange zur Untätigkeit verdammt war.

FOTO: LANDFRAUEN

hen. Und dann sind da ja noch die Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten, auf die die Organisatorinnen mit begründeter Zuversicht blicken.

Zunächst einmal wäre da der „Bunte Nachmittag für die ältere Landfrauengeneration“ am Mittwoch, 11. August, ab 14.30 Uhr im Schützen- und Reiterhof Okel, bei dem gemütlich Kaffee getrunken und mal wieder geschnackt werden soll. Anmeldungen nehmen die Vorsitzenden Birgit Thalmann (04242/2156) und Heike Röpke (04242/60625) entgegen.

Gut zwei Wochen später geht es zu einer Tagesfahrt nach Greetsiel; wer am Freitag, 27. August, mitkommen möchte, kann sich bei Bianka Böse unter 04443/50719021 informieren und anmelden.

Zwei Landfrauen-Radtouren stehen in diesem Jahr noch auf dem Programm – Einzelheiten und Planungen verrät Silke Lammers telefonisch unter 0421/8090464 oder per E-Mail-Anfrage an silke.ohz@gmail.com.

Die Apfelernte im Alten Land steht im Mittelpunkt einer Tagesfahrt am Mittwoch, 29. September – Gästeführung und Besichtigung eines Obsthofes inklusive. Weitere Infos gibt Anja Petermann unter 04242/7610.

Ein ganz besonderer Landfrauentermine soll in diesem Jahr wieder der – bereits einmal verschobene – dreitägige Aufenthalt in Erfurt inklusive ausführlichem Besuch der Bundesgartenschau sein. Vom 8. bis zum 10. Oktober ist es so weit. Anmeldungen nimmt Bianka Böse unter

04443/50719021 oder per E-Mail an boese@kohorst-reisen.de entgegen, weitere Infos gibt es auf der Homepage der Landfrauen oder auch bei Heike Röpke unter 04242/60625.

Das Schwungrad kommt also langsam wieder in Gang – immer wieder begleitet vom bangen Blick auf Inzidenzzahlen und die Gesamtentwicklung. „Die Angst sitzt einem immer im Nacken“, sagt Thalmann. Aber sie ist auch voller Hoffnung, dass das Jahr vielversprechend zu Ende geht und das neue Jahr von mehr Erfolgserlebnissen als Enttäuschungen geprägt ist. Und über liebevoll geschriebene Briefe, in denen der Wiedereintritt bei den Landfrauen erklärt wird, freut sie sich sogar noch ein bisschen mehr.